

Besuch der KZ- Gedenkstätte in Flossenbürg mit den Jugendintegrationskursen

Träger: DEB Regensburg gemeinnützige GmbH

Zielgruppe:

- Ehrenamtliche aus Vereinen und Verbänden
- Multiplikator/innen

Schwerpunkte:

- Soziale Integration
- Interkulturelles und interreligiöses Lernen/ Antirassistische
- Bildungsarbeit
- Kulturelle und geschichtliche Identität

Zeit: 01.09. –31.12.2015

Am 11. Juni 2015 besuchten drei Klassen der Jugendintegrationskurse des DEB in Regensburg die KZ Gedenkstätte Flossenbürg. Die Teilnehmergruppe setzte sich aus 41 jugendlichen Migranten im Alter von 16- 25 Jahren aus Bulgarien, Fidschi-Inseln, Indien, Italien, Kenia, Kolumbien, Polen, Rumänien, Russland, Syrien, Togo sowie der Ukraine zusammen. Vorangegangen waren dieser Exkursion zwei Unterrichtstage, in denen sich die Jugendlichen zunächst mit den wichtigsten Rahmendaten der NS-Zeit sowie den Voraussetzungen und der Ideologie der NS-Herrschaft beschäftigten. Zudem wurden die Themen Menschenwürde und Menschenrechte behandelt. Das Ziel des Projekttag war, den jugendlichen Migranten das Thema NS-Zeit näher zu bringen, eine Sensibilisierung zu erreichen und die Jugendlichen in puncto Toleranz zu stärken. In Flossenbürg wurden die Jugendlichen von den Mitarbeitern der Gedenkstätte über den Tag begleitet und informiert. Die Themen wurden nachbesprochen und diskutiert. Alle waren sehr zufrieden, da die Schüler sehr gut vorinformiert, höflich und wissbegierig waren und sich rege in die Diskussionen eingebracht. Insgesamt wurde der Wunsch laut, dass eine Flossenbürg-Exkursion für jede Sprachkursgruppe angeboten werden sollte.